

[Download free pdf] Schloss der Engel: Roman (Die Engel Saga 1)

Schloss der Engel: Roman (Die Engel Saga 1)

Von Jessica Itterheim, Diana Itterheim
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #185274 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-13Erscheinungsdatum:
2012-07-13File Name: B008M7RY0M | File size: 25.Mb

Von Jessica Itterheim, Diana Itterheim : Schloss der Engel: Roman (Die Engel Saga 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schloss der Engel: Roman (Die Engel Saga 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Schwacher Einstieg Von Traumfeder Meine Meinung "Schloss der Engel" ist der erste Band der Engel-Saga aus der Feder des Mutter Tochter Gespanns von Jessica und Diana Itterheim. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte des Menschen Mädchen Lynn und des Erzengels Christopher, die sich gegen alle Regeln in einander verliebt haben. Als Hauptprotagonistin steht Lynn bei der Betrachtung im Mittelpunkt. Charakterlich gesehen ist sie nicht leicht einzuordnen. Einerseits ist sie eine starke Persönlichkeit, die ganz genau weiß was sie will, andererseits ist sie auch schwach und vertrübt. Ihre Stärke zeigt sich besonders darin, dass sie um jeden Preis dafür kämpft mit Christopher zusammen sein zu können. Selbst als es ihr immer schlechter geht, will sie ihn nicht aufgeben. Sie weiß, dass sie als Mensch nicht mit ihm als Engel in seiner Welt leben kann, doch aus Sturheit will sie es trotzdem versuchen. Sein Versuch sie vergessen zu lassen, schlägt ebenfalls fehl. Es wird klar herausgearbeitet, dass Lynns Liebe zu Christopher sehr stark. Allerdings hat sie ihre Zweifel an ihrer Beziehung. Lynn ist erfüllt von der Angst sie könnte genug sein für ihn. Er ist ein wunderschöner und starker Engel, während sie ein einfacher und dazu schwacher und ungeschickter Mensch ist. Auch andere zweifeln an der Aufrichtigkeit ihrer Gefühle, was sie immer wieder verletzt. Christopher selbst, ist ebenfalls ein komplizierter Charakter. Zu Beginn schwingt er in seinen Gefühlen mehr hin und her. Er will Lynn nahe sein und sie in seinen Armen halten, doch er hat auch Angst davor. In der Vergangenheit hat er viele Personen verloren, die ihm am Herzen lagen. Diesen Schmerz aus der Vergangenheit eröffnet er nur nach und nach, weshalb seine Handlungen verständlicher erscheinen. Doch nach wie vor gibt es viel Finsteres an ihm. Weshalb ist Sanctifer eigentlich so sehr an ihm interessiert? In diesem Band konnte ich darauf keine Antwort finden. Neben Lynn und Christopher, stechen nur noch wenige Charaktere heraus, viele andere werden nur am Rande erwähnt und danach kaum noch aufgegriffen. Die besagten herausragenden Charaktere haben bei mir allerdings mehr Fragen hinterlassen, als dass sie zur Klärung des Geschehens beigetragen hätten. Von allen bleib mir sicherlich Aron das größte Rätsel. Bis zum Ende wurde mir nicht klar, auf welcher Seite er stand. Klar, er ist Christophers Freund und will ihn beschützen, doch wie weit ist er bereit dafür zu gehen? "Schloss der Engel" ist ein Buch, welches mich vom Cover und Klappentext her angezogen hat. Nach dem Lesen, fühlte ich mich allerdings betrogen. Die Hauptprotagonistin Lynn ist einfach nur nervig. Ständig ist sie mit ihren Gedanken woanders, sie hat ja nicht einmal gemerkt, dass sie ins Schloss der Engel hinüber gewechselt hat. Wie kann man nicht merken, dass die Mitschler, die sie vorher getroffen hat, nicht mehr da sind? Hatte sie auch nur ein einziges Mal den Unterricht verfolgt, hätte sie es auch eher mitbekommen. Nein, Lynn kann nur an Christopher denken und wie toll er duftet. Anscheinend kann sie die Personen den Gefühlen nach auseinander halten, allerdings soll Aron nach Salz riechen. Wie zum Geier riecht denn Salz? Interessant ist aber auch, dass vor ihrem Zusammentreffen mit der Totenwächterin, es Lynn wunderbar ging und erst danach, als sie erfährt, dass sie nicht in die Welt der Engel geht, sie krank wird. Warum denn erst nach diesem Treffen? Dann wäre da die Sache mit ihrer Seele. Wie kann diese eigentlich hin und her versprochen werden, wenn Lynn sie ja nach wie vor besitzt? Wieso sind überhaupt so viele Interessenten an ihr vorhanden? Mal ehrlich, was ist schon so besonders an Lynn? Während des Lesens habe ich mich einfach zu oft über Lynn geirrt. Sie benimmt sich oft zu kindisch, was sie in Gefahr bringt. Christopher kommt gar nicht mit dem Retten hinterher, so oft wie es passiert. Spannung kann auch nicht wirklich aufkommen, auch von Romantik kann nicht gesprochen werden. Jap, die Gefühle sind da, aber nichts ist daran romantisch. Fazit "Schloss der Engel" basiert auf einer wundervollen und sehr interessanten Idee, die Ausarbeitung lässt allerdings zu wünschen übrig. Das Autorenduo hätte so viel aus der Geschichte machen können, stattdessen wird den Lesern eine nervige Hauptprotagonistin geboten und eine Liebe, die eher an Besitztum erinnert als an Romantik. Die Liebe zwischen einem Menschen und einem Engel könnte fantastisch und berirdisch sein, stattdessen ist sie stumpf und farblos. Als Leser kann ich nur hoffen, dass der zweite Band mehr zu bieten hat. 19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Schloss der Engel wollte mich einfach nicht aufnehmen Von S. Buddensiek Unzählige kleine Risse durchzogen den gigantischen Spiegel, zerschmetterten seine funkelnde Oberfläche und trübten sie zu matt schimmerndem Silber. Und mit ihm zersplitterte mein Herz in tausend Stücke. Jeder Bruch im Spiegel war ein weiterer Schnitt, der es auseinander riss und gnadenlos zerstörte hinterließ. Der Schmerz brannte sich tief in mich hinein und entfachte ein lodernes Inferno. Ich brach schluchzend zusammen. Weder mein Körper noch meine Seele war dieser Qual gewachsen.--INHALT: Als Lynn von ihren Eltern auf ein Internat in Deutschland geschickt wird, ist sie nicht sonderlich begeistert. Doch das Schloss, auf dem sie leben soll, birgt einen ungeahnten Zauber aus - genau wie Christopher, ein gut aussehender Mentor, den sie kennen lernt. Die beiden kommen sich näher, doch Lynn begreift, dass das Internat keine normale Schule sein kann mit den seltsamen Unterrichtsfächern, die dort unterrichtet werden. Schließlich findet sie heraus: Sie ist im Schloss der Engel gelandet. Und um sie entbrennt ein Kampf um ihre Liebe, ihre Seele und ihr Leben...BUCHAUFMACHUNG: Das Cover des Romans ist eindeutig ein echter Eyecatcher! Die Ränder, werden von schwarzen Ranken/dünnen Sten verziert, alles ist in grau gehalten, sowohl das Wasser als auch der Steg, auf dem das Mädchen steht. Da sticht das rote Kleid natürlich sehr heraus, was einen perfekten Kontrast ergibt. Glatte Oberflächen gefallen mit bei Taschenbüchern normalerweise nicht so gut, hier wurde dies aber ebenso passend ausgewählt wie der Rest der Gestaltung. Wunderschön! MEINE MEINUNG: Auf den Debt-Roman des Autorengespanns, bestehend aus Mutter und Tochter, hatte ich mich aufgrund der tollen Aufmachung und der Thematik - Engel - sehr gefreut. Gespannt begann ich also zu lesen, wurde jedoch schon bald in meiner Begeisterung gebremst. Die meiste Zeit musste ich mich leider dazu zwingen, weiterzulesen. Und das hat sich bis zum Ende nicht gebessert...Jessica und

Diana Itterheim besitzen einen sehr ansprechenden Schreibstil, der für ein Jugendbuch recht ungewöhnlich ist. Glaubwürdig und mit schönen Beschreibungen wird Lynns Umgebung gezeichnet und ihre Gefühle dargebracht. Sie erzählt selbst aus der Ich-Perspektive im Präteritum, weswegen das Ganze natürlich etwas einseitig ist. Der Einstieg geht recht schnell, noch auf den ersten Seiten macht sich das Mädchen auf an den neuen Ort, von Italien nach Deutschland. Warum genau ihre Eltern aber wollen, dass sie dort ihren Abschluss macht, wird nie klar. Lynn ist eine extrem anstrengende Protagonistin. Sie benimmt sich so gut wie nie ihrem Alter entsprechend, sondern eher wie ein gerade in die Pubertät gekommenes 14-jähriges Teenie-Mädchen. Sie ist launisch, eifersüchtig und erschreckend naiv. Außerdem kann sie sich nicht selbst helfen und muss permanent beschützt werden. Immer wieder begeht sie große Dummheiten, bei denen man nur den Kopf schütteln kann und bei denen sich einem unwillkürlich eine Feststellung aufzwingt: Nämlich, dass sie leider einfach, ich muss es so sagen, blöde ist. Ihr Gegenpart Christopher dafür ist irgendetwas zwischen gefährlich-interessant und langweilig-perfekt. Mal lässt er den großen Retter rausgehen, dann wieder ist er ein bedrohlicher Racheengel - das will alles nicht zusammenpassen, weswegen er blass bleibt und man letztendlich nur eines weiß: Er ist wunderschön, ja perfekt! Natürlich. Ansonsten wird mit einer Fülle an Figuren aufgewartet; einer solchen Fülle, dass man sich nur schwer merken kann, wer nun wer ist. So ist es beinahe unmöglich, bei einigen etwas Tiefe zu entdecken. Lynns Freundinnen in der normalen Welt sind hauptsächlich oberflächliche Nervensgen, von denen eine zu eben solchen Eifersuchtsattacken neigt wie sie selbst. Im Schloss der Engel sind hingegen alle wunderbar und nett, was sie ebenso klischeehaft macht. Und die Bsewichte sind so stereotyp, dass es gar nicht zu fassen ist: Einzig und allein auf Rache aus, wollen sie Verderben bringen, was leider nicht besonders weit ausgeführt wird. Einzig Aron, einer der Engel aus dem Schloss, ist einigermaßen interessant mit der Undurchschaubarkeit, ob er nun Feind ist oder Freund. Lynns Liebe zu Christopher und umgekehrt ist zu keiner Zeit auch nur ansatzweise nachzuvollziehen. Die beiden kennen sich 5 Tage, es sind 100 Seiten vergangen, da spricht das Mädchen bereits von Liebe und als Leser fragt man sich, wann das denn passiert sein soll. Da ist keine Chemie, keine Anziehung, einfach kein Gefühl. Stattdessen verstrickt sich Lynn bald in Eifersüchteleien, während er sich immer wieder unnahbar gibt und das Ganze geht den Altbekannten Weg: Sie ist naiv und er muss sie retten. Zudem gibt es auch in der Geschichte drumherum einige Ungereimtheiten: Die Hauptperson findet vom normalen Internat einen Weg ins Schloss der Engel und ist plötzlich in einer vollkommen anderen Umgebung, auch mit anderen Schülern - und wundert sich nicht einen Moment lang! Stattdessen hört sie einfach sowohl bei Einweisungen als auch im Unterricht kein einziges Mal zu, damit sie auch ja alles verpasst. Sie fällt lieber permanent in Ohnmacht oder bricht in Tränen aus. Letzteres tut sie sicherlich um die 100 Mal, was irgendwann ins Lächerliche ausartet. Wenigstens der Plot selbst ist ansatzweise interessant. Zwei Gegenspieler gilt es zu besiegen, die es auf Lynns Seele abgesehen haben. Das Problem bei der Sache ist nur: Dass die beiden sie immer wieder in gefährliche Situationen bringen können, liegt einzig und allein daran, dass sie so infantil ist, dass sie sogar beispielsweise mit einem derer, die Christopher in der Vergangenheit großes Leid zugefügt, einen Pakt eingehen will. Da ist es dann auch kein Wunder, wenn das schief geht. Dennoch ist der Showdown recht interessant und fast schon spannend gestaltet. Nur der letztendliche Schluss ist wieder arg kitschig und vorhersehbar - mit einem solchen Ende habe ich von Anfang an gerechnet. Schade, dass hier so viel Potenzial verschenkt wurde...FAZIT: Von "Schloss der Engel" erwartete ich eigentlich einen fesselnden und beherrschenden Trilogie-Auftakt. Stattdessen bekam ich eine den letzten Nerv raubende Protagonistin, eine nicht nachvollziehbare Liebesgeschichte und einige Logikfehler geboten. Einzig und allein der Kampf zum Ende hin war einigermaßen interessant. Ansonsten bin ich leider mal so enttäuscht und werde die Reihe wohl nicht weiterverfolgen. Für Leser, die auf Kitsch und schnelle Liebesbezeugungen stehen sicherlich das Richtige! 2 Punkte.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungenes Debut von SteffiDer Inhalt: Linde, kurz genannt Lynn, gefällt es gar nicht das sie von ihren Eltern auf ein Internat nach Deutschland geschickt wird. Somit muss sie ihre Heimat Italien verlassen und dort neue Freunde finden. Im Internat angekommen stellt sie fest das dieses nicht wie die herkömmlichen Internate aussieht, sondern einem Schloss gleicht. Aber Lynn ist auf einem besonderen Internat gelandet, nämlich im Schloss der Engel. Hier werden angehende Engel ausgebildet. Aber um ein Engel zu werden muss man kurz vorher gestorben sein, aber Lynn erinnert sich gar nicht an ihren Tod, oder ist vielleicht alles nur ein Missverständnis und ein Traum? Im Schloss bekommt Lynn Christopher als Tutor zur Seite gestellt, der ihr den Einstieg erleichtern soll. Schnell verliebt sie sich in den geheimnisvollen und arrogant Kerl, aber hat ihre Liebe eine Chance? Besonders schlecht stehen ihre Chancen als Lynn erfährt das sie gar nicht ins Schloss der Engel geht und wieder zurück in ihre reales Leben muss. Aber kann sie dies einfach und was passiert mit ihrer Liebe zu Christopher? Das Cover: Das erste was mir bei diesem Buch aufgefallen ist, ist das wirklich wunderschöne Cover. Auf diesem sieht man eine Frau in einem roten Kleid die auf einem Brett auf dem Wasser steht. Darüber findet man in wunderschöner weißer Schrift den Titel des Buches. Auch die Umrandung des Covers, die Baumzweige darstellen sollen gefallen mir sehr gut und passen optisch hervorragend dazu. Das Cover selbst ist eher schlicht und dunkel gehalten, einzig das rote Kleid und die weiße Titelschrift heben sich besonders ab und machen das Buch zu einem echten Hingucker. Für das Cover gibt es von mir schon einmal die volle Punktzahl. Meine Meinung: Lynn ist ein typischer Teenager. Sie hat Angst vor der neuen Schule, da sie dort keine Freunde hat und sich erst wieder beweisen muss. Zudem hat sie ein Talent in jedes Fettnäpfchen zu treten was sich ihr in den Weg stellt. So habe ich bei vielen Szenen herzhaft geschmunzelt und Lynn kam mir dadurch viel sympathischer rüber, als wenn man sie als perfekt

dargestellt hte.Christopher, der Racheengel. Er hat eine schmerzhaftige Vergangenheit und wird Lynn als Tutor zugeteilt. Es gab Abschnitt wo ich nicht genau wusste was ich nun von ihm halten soll. Einmal war er der liebe nette Kerl und ein andermal konnte er richtig egoistisch und bse sein. Trotzdem hat man ihm seinen innerlichen Kampf, den er aufgrund seines Wesens als Racheengel ausfechten musste richtig verfolgen und hat mit ihm gelitten.Auch die anderen Charaktere, sei es nun die Engel im Schloss, Lynn's Freunde in Italien oder ihre neuen Freunde im Internat wurden alle bildlich und authentisch beschrieben und jeder hat durch seine Strken oder Schwchen geglnzt. Es gab wirklich keinen Charakter der mir unsympathisch war, allerdings bin ich bei Aron, dem Engel, noch un schlssig was ich von ihm halten soll. Aber das wird sich bestimmt in einem der Folgebnden aufklren.Der Schriftstil im Buch wurde sehr jugendlich gehalten und eigentlich wollte ich als das Buch kam nur mal kurz rein lesen und es zu einem spteren Zeitpunkt fertig lesen, aber der flssige Schreibstil und die tolle Geschichte haben mich so gefesselt das ich mich kaum versehen habe und ich war schon auf Seite 200. So musste der Rest natrlich auch noch gelesen werden, da ich ja auch dringend erfahren wollte wie es weitergeht. Ich muss ehrlich gestehen das war das erste Buch mit ber 400 Seiten das ich innerhalb eines Tages gelesen habe. Und das soll schon was heien. Das lag aber nicht nur am flssigen Schreibstil sondern auch daran das es spannend geschrieben war und die Geschichte richtig fesselnd war und mich nicht losgelassen hat.Im Mrz 2013 erscheint der Folgeband unter dem Titel Tanz der Engel. Ich bin schon total gespannt auf dieses Buch und habe es auch schon auf meine Wunschliste gepackt. Jetzt heit es nur noch abwarten bis das Buch endlich erscheint.Mein Fazit:Schloss der Engel ist ein gelungenes Debt von Jessica Diana Itterheim. Er ist spannend, unterhaltsam und fesselnd geschrieben und macht Lust auf mehr. Dieser Roman zieht begeisterte Fantasy-Leser in den Bann und ich kann es kaum erwarten bis Band 2 kommt. Ich vergebe 5 von 5 Sternen.

KurzbeschreibungVerliebt in einen Racheengel. Lynn wird von ihren Eltern auf ein Internat geschickt und verirrt sich in eine Schule fr angehende Schutzengel. Hier begegnet sie Christopher, einem Racheengel. Nach anfnglichen Reibereien verliebt sich die sechzehnjhrige Internatsschlerin in den zunchst anmaenden und allzu selbstgeflligen Mister Perfect, der ihr die kalte Schulter zeigt. Doch Lynns Erscheinen in Christophers Welt weckt nicht nur sein, sondern auch das Interesse der anderen, der gefhrlichen Seite des Universums der Engel. Zwei mchtige Wesen, die Totenwchterin und ein dunkler Wchterengel, verstricken sie bei ihrem diabolischen Kampf um Einfluss und Macht in ihr unheilbringendes Spiel. Und Christophers Entscheidung, Lynn vor beiden zu schtzen, verlangt mehr von ihm, als er bereit ist zu geben. Ebenso spannend wie poetisch - die Geschichte eines jungen Mdchens und ihrer berirdischen Liebe.KurzbeschreibungVerliebt in einen Racheengel. Lynn wird von ihren Eltern auf ein Internat geschickt und verirrt sich in eine Schule fr angehende Schutzengel. Hier begegnet sie Christopher, einem Racheengel. Nach anfnglichen Reibereien verliebt sich die sechzehnjhrige Internatsschlerin in den zunchst anmaenden und allzu selbstgeflligen Mister Perfect, der ihr die kalte Schulter zeigt. Doch Lynns Erscheinen in Christophers Welt weckt nicht nur sein, sondern auch das Interesse der anderen, der gefhrlichen Seite des Universums der Engel. Zwei mchtige Wesen, die Totenwchterin und ein dunkler Wchterengel, verstricken sie bei ihrem diabolischen Kampf um Einfluss und Macht in ihr unheilbringendes Spiel. Und Christophers Entscheidung, Lynn vor beiden zu schtzen, verlangt mehr von ihm, als er bereit ist zu geben. Ebenso spannend wie poetisch - die Geschichte eines jungen Mdchens und ihrer berirdischen Liebe.ber den Autor und weitere MitwirkendeJessica Itterheim, Jahrgang 1995, und ihre Mutter Diana haben sich gemeinsam diesem Romanprojekt verschrieben. Nach einem mehrjhrigen Aufenthalt in Portugal leben sie nun wieder in Deutschland. Jessica besuchte ein Internat in Torgelow am See und studiert derzeit Medienwirtschaft an der HdM in Stuttgart. Der erste Band Schloss der Engel liegt vor, der dritte Band Fluch der Engel ist bereits in Vorbereitung. Mehr erfahren Sie unter www.itterheim.com